

Übungen zur Vorlesung №4

Задания к лекции №4

1. *Setzen Sie die Verben in richtiger Form ein. Вставьте глагол в правильной форме.*

MÜSSEN oder SOLLEN

1. Meine Schwester ist krank. Ich _____ sie jeden Tag besuchen. 2. Wir _____ diese Prüfung wiederholen, so sagt der Lehrer. 3. Wir _____ dieses Kapitel bis zum Donnerstag lesen. 4. Er verreist morgen, er _____ seinen Koffer packen. 5. Diese Frau _____ dringend nach Hause fahren. Ihr Kind wartet schon lange auf sie. 6. Wir gehen heute zu unseren Freunden und _____ ein schönes Geschenk kaufen. 7. Morgen _____ die Prüfungen stattfinden. 8. _____ ich dir helfen? 9. Es ist schon spät. Ich _____ gehen. 10. Du _____ an der Sprache systematisch arbeiten.

KÖNNEN oder DÜRFEN

1. Ich _____ dich leider nicht verstehen. 2. Mein Bruder _____ zwei Fremdsprachen. 3. Die Kinder _____ nur auf dem Hof spielen, auf der Straße _____ sie nicht spielen. 4. Das kleine Kind _____ noch nicht sprechen. 5. Du _____ diesen Text ohne Wörterbuch übersetzen. 6. Ich muss Diät halten. Ich will immer essen, aber ich _____ nicht viel essen. 7. Der Kranke _____ nicht rauchen. 8. _____ ich bei Ihnen zu Hause anrufen? 9. _____ du mir ein Fahrrad geben? – Nein, das _____ ich leider nicht. Ich brauche es selbst. 10. Es ist schon elf Uhr, wir _____ uns verspäten. – Ihr _____ euch zum Unterricht nicht verspäten.

WOLLEN

1. Mein Bruder _____ heute den ganzen Tag arbeiten. 2. _____ ihr euch damit beschäftigen? 3. Er _____ nichts hören. 4. Sie _____ drei Fremdsprachen sprechen. 5. Er _____ nicht verheiratet sein. 6. Wir _____ Diplomingenieur sein. 7. Ihr _____ an diesem Wettkampf teilnehmen. 8. Er _____ gut fotografieren können. 9. Du _____ alles wissen. 10. Er _____ ein großer Sportler sein.

MÖGEN

1. Ich _____ Fisch. 2. _____ du keinen Fisch? 3. Das Mädchen _____ Orangensaft. 4. _____ ihr Apfelkuchen? 5. _____ du diesen Menschen? 6. Welche Getränke _____ Sie? 7. Leider _____ ich deinen Freund nicht. 8. Meine Oma _____ große Städte nicht, sie möchte in einem Dorf wohnen. 9. Wir _____ diese Musik. 10. _____ du solche Leute.

2. *Lesen Sie den Text und ordnen Sie die Titel (1-4) den leeren Zeilen (a-d) zu.*

Прочитайте текст и установите соответствия между заголовками (1-4) и частями текста (a-d).

1. **Wer gut verdient, ist außerhalb des Jobs deutlich aktiver. Ärmere Leute ruhen sich öfter aus.**
2. **Jugendliche sind zu 99 Prozent im Netz**
3. **Kaffee und Kuchen sind langsam out.**
4. **Die Deutschen verbringen ihre freie Zeit noch immer am liebsten vor dem Fernseher.**

Wie verbringen die Deutschen ihre freie Zeit?

a) _____

Wellness, Faulenzen, Theater, Biergarten? Wie die Deutschen ihre Freizeit verbringen, hängt nicht nur von ihren persönlichen Präferenzen, sondern vor allem von ihrem Einkommen

ab. Besserverdiener können sich kostenträchtige Unternehmungen wie Essengehen oder Opernbesuche einfach eher leisten als Geringverdiener.

Die BAT-Stiftung ermittelte für Zukunftsfragen in ihrem „Freizeit-Monitor 2015“, dass Wohlhabende auch mehr Sport treiben und sich häufiger ehrenamtlich engagieren. Bei den Geringverdienern stehen dafür Mittagsschlaf, Faulenzen und Ausschlafen häufiger auf der Agenda. Interpretiere das, wer mag.

b) _____

Grundsätzlich aber und über alle Alters- und Einkommensschichten hinweg bleibt das Fernsehen der Deutschen liebster Zeitvertreib. 97 Prozent der Deutschen schalten regelmäßig den Fernseher ein. Damit steht der TV-Konsum schon seit 25 Jahren unangefochten auf Platz eins der Hitliste der liebsten Freizeitbeschäftigungen. Gefolgt wird er von Radiohören (90 Prozent), Telefonieren (89 Prozent) und Internet (73 Prozent). 1981, als der erste „Freizeit-Monitor“ erschien, belegten noch ganz andere Dinge die ersten Plätze: Zeitung lesen, Handarbeit und Gartenarbeit.

„Die Dominanz der Medien setzt sich fort“, kommentierte Ulrich Reinhardt, der wissenschaftliche Leiter der BAT-Stiftung. Sie würden ergänzt von regenerativen und sozialen Aktivitäten – „die verlieren jedoch zunehmend den Anschluss an die Spitzenplätze“. Tatsächlich steht „Zeit mit dem Partner verbringen“ erst an achter Stelle der liebsten Freizeitbeschäftigungen.

c) _____

Den größten Siegeszug hat in den letzten Jahren das Internet zurückgelegt. 1998 waren lediglich drei Prozent der Bundesbürger regelmäßig online; 2010 waren es schon 48 Prozent und heute bereits 73 Prozent – Tendenz steigend. Bei den 14- bis 24-Jährigen sind mittlerweile 99 Prozent im Netz.

Aber auch 86 Prozent der mittleren Generation (25 bis 49 Jahre) und 70 Prozent der 50- bis 64-Jährigen nutzen das Internet regelmäßig. Und sogar bei den Rentnern ab 65 Jahren hat sich die Zahl der regelmäßigen Nutzer in den letzten fünf Jahren auf 35 Prozent mehr als verdoppelt.

Einen ähnlichen Zuwachs, allerdings auf niedrigerem Niveau, konnte das Musikhören verzeichnen. Gerade durch Musik Streamingdienste und kostenlose Internetradiosender, die über das Smartphone zu empfangen sind, hören inzwischen 54 Prozent regelmäßig Musik – ein Plus von 15 Prozentpunkten im Vergleich zu 2010. Auch Gartenarbeit, telefonieren und sich „in Ruhe pflegen“ sind beliebter geworden.

d) _____

Auf dem Rückzug sind das Zeitungslesen, das Treffen mit Freunden zu Hause und das Spielen mit Kindern. Auch der klassische Einkaufsbummel, 2010 noch von 18 Prozent als beliebte Freizeitbeschäftigung genannt, hat nicht mehr viele Fans. Nur noch neun Prozent gehen regelmäßig auf Streifzug durch die Geschäfte – vermutlich eine Folge des Onlineshoppings.

Den größten Rückschlag gab es in den letzten fünf Jahren aber für ein Ritual, das früher zum Sonntag gehörte wie Kirchgang und Waldspaziergang: der Kaffeeklatsch. 64 Prozent zählten Kaffeetrinken und Kuchenessen vor fünf Jahren noch zu ihren regelmäßigen Freizeitbeschäftigungen. 2015 waren es nur noch 52 Prozent. Die Low-Carb-Ideologie macht also auch vor dem Allerheiligsten nicht halt. Ein Jammer.

Wieviel Prozent der Menschen

- *sieht fern?* _____
- *telefoniert?* _____
- *surft im Internet?* _____
- *hört das Radio?* _____

- *verbringt Zeit mit dem Partner?* _____
- *arbeitet im Garten?* _____
- *bummelt durch die Geschäfte?* _____

Wörter zum Text:

von den persönlichen Präferenzen abhängen – зависеть от личных предпочтений
 von dem Einkommen abhängen – зависеть от дохода
 etw. sich leisten können – иметь возможность позволить себе что-либо
 der Wohlhabende – человек с достатком
 der Besserverdiener - хорошо зарабатывающий человек, имеющий высокооплачиваемую работу
 der Geringverdiener – мало зарабатывающий человек, низкооплачиваемый работник
 der TV-Konsum – просмотр телевизора, потребление продуктов телевидения
 auf dem Platz eins stehen – быть на первом месте
 die Stiftung - фонд
 das Internet nutzen – пользоваться Интернетом
 kostenlose Internetradiosender – бесплатное радиовещание через Интернет

3. *Wie verbringen Sie Ihre Freizeit? Schreiben Sie einen Bericht über Ihre Freizeit. Gebrauchen Sie dabei den Wortschatz aus der Vorlesung №4. Beantworten Sie dabei folgende Fragen.*

Как проводите Вы свое свободное время? Напишите рассказ об этом. Используйте слова и выражения, данные в лекции №4. Ответьте в своем рассказе на следующие вопросы.

- 1) Womit beschäftigen Sie sich in ihrer Freizeit? Warum?
- 2) Welche Hobbys haben Sie?
- 3) Verbringen Sie Ihre Freizeit aktiv oder passiv?
- 4) Haben Sie viele Freunde?
- 5) Treiben Sie Sport in Ihrer Freizeit?
- 6) Was denken die Eltern an Ihre Freizeitbeschäftigungen?

4. *Schreiben Sie den Dialog.*

Составьте диалог, расположив реплики в правильном порядке.

- Hallo, Angelika! Hast du heute Abend schon was vor? Ich möchte tanzen gehen.
- Gut. Wir können ins Theater gehen. Hast du Lust?
- Und Mittwochabend? Hast du Zeit?
- Um Viertel nach 18 Uhr.
- Tschüs!
- Schade. Und morgen Nachmittag? Ich möchte das Piano-Konzert hören. Kommst du mit?
- Um halb 19 Uhr.

- Es tut mir leid. Aber ich kann nicht. Ich muss heute Abend zum Examen lernen.
- Wann treffen wir uns?
- In Ordnung. Bis dann!
- Es tut mir leid, aber ich habe Besuch und muss meine Wohnung aufräumen. Aber Freitagabend bin ich frei.
- Leider, mag ich Piano-Konzert nicht. Ich gehe mit Claudia ins Kino.
- Ja, das ist eine gute Idee! Wann fängt das Theaterstück an?

5. *Übersetzen Sie ins Deutsche. Переведите диалог.*

- Привет, Клаудиа! Это Мартин.
- Привет!
- Что ты делаешь сегодня вечером? Я предлагаю сходить в кино.
- О! Мне очень жаль, но сегодня понедельник. По понедельникам я всегда занимаюсь спортом.
- Жалко! А завтра, во вторник? Я хотел бы сходить на концерт. Ты пойдешь со мной?
- К сожалению, у меня нет времени. Я должна заниматься.
- А в среду вечером?
- Послезавтра в 19 часов я слушаю с Ангеликой доклад.
- А у тебя есть время в четверг вечером? Я предлагаю посмотреть игру в теннис.
- Как глупо! Но я уже договорилась. Но в пятницу вечером я свободна.
- Великолепно! Тогда мы пойдем в театр. У тебя есть желание?
- Да, я очень хочу. Когда мы встретимся?
- Пьеса начинается пол восьмого, а мы встретимся в 10 минут восьмого.
- Хорошо, до скорого.
- Пока.

6. *Schreiben Sie Ihre eigenen Dialoge, gebrauchen dabei Redemittel aus der Vorlesung.
Напишите свои диалоги, используя фразы из лекции.*

7. *Онлайн упражнения на тренировку*

[упр№1](#)

[упр№2](#)

[упр№3](#)

[упр№4](#)

[упр№5](#)

[упр№6](#)